

Zahnarzt im Dschungel

Der Kaiserswerther Martin Jörgens begleitete die „G4 Challenge“

Schwüle Hitze, Schlamm und undurchdringliches Dickicht in Laos, Kälte, Staub und steile Abhänge in Bolivien. Vier Wochen waren 18 Fahrer mit Geländewagen den Extremen ausgesetzt. Der Zahnarzt Dr. Martin Jörgens aus Kaiserswerth begleitete den Wagentross der „G4 Challenge“ und sorgte mit Bohrer und Zange für die zahnmedizinische Versorgung.

Wo bis vorhin noch ein akzeptabel ausgebauter Weg war, erstreckt sich jetzt nur noch undurchdringliches laotisches Dickicht. Das Team, das mit GPS ausgerüstet ist und sich auf dem besten Weg zum nächsten Punkt glaubte, muss umkehren, neu navigieren und wird hektisch. Hinter der nächsten Kurve liegt ein Ast auf der Straße. Es kommt zum Unfall, der Fahrer schlägt sich dabei einen Zahn aus. „Dann kommen wir zum Einsatz“, sagt Martin Jörgens, der als begleitender Zahnarzt die „G4 Challenge“ von Landrover in Laos und Bolivien begleitet. Über ein Satellitentelefon werden die Ärzte an den Unfallort gerufen und können mitten im Dschungel die Verletzten behandeln. Jörgens hat für diesen Fall eine ambulante Zahnarztklinik dabei - und die ist nicht viel größer als ein Pilotenkoffer.

Bei der diesjährigen Abenteuer-tour durch Dschungel und über Viertausender hatte der



Kaiserswerther Arzt 20 Einsätze. „Es waren aber keine komplizierten zahnmedizinischen Fälle dabei“, erzählt er.

Bei einer Wurzelbehandlung packt er seine mobile Praxis auf die Motorhaube des Geländewagens, die Fahrtür dient als Stuhllehne. Bei komplizierteren Fällen fliegt das fünfköpfige Ärzteteam, zu dem unter anderem auch ein Orthopäde und ein Neurologe gehören, die Patienten mit dem Helicopter in die nächstgelegene Klinik. „In Laos ist ein Teammitglied von einem ungesicherten Balkon gefallen“, so Jörgens. In diesem Fall wechselte er dann vom Arzt zum Krankenwagenfahrer. „Auch das erfordert Verantwor-

tung“, erklärt er, „denn ich muss abwägen, welche Strecke und welche Geschwindigkeit ich dem Patienten zumuten kann.“

Insgesamt hatte das internationale Zahnarzt Dr. Martin Jörgens. Foto: sm team bei der diesjährigen „G4“ 100 Einsätze. Meistens handelt es sich dabei nur um Durchfälle.



Mitten auf einem bolivianischen Hochplateau behandelt der Kaiserswerther Zahnarzt Dr. Martin Jörgens einen Patienten der „G4 Challenge“. Foto: privat

Denn die 18 Teilnehmer der „G4“, die neben Navigieren und Fahren durch unwegsames Gelände auch Klettern, Schwimmen, Rad- oder Kajak fahren müssen, sind solchen Aufgaben gewachsen. „Trotzdem passiert immer mal wieder was“, so der Arzt, der selbst ein begeistert Autofan ist. Jörgens ist seit fast zehn Jahren bei der Abenteuer-tour von Landrover als Begleitarzt im Einsatz. „Die extremen Landschaften und Temperaturen - in Bolivien waren es tagsüber 25 Grad und nachts minus 20 - die Menschen und die Gastfreundschaft, das alles begeistert mich“, sagt er, „außerdem wird man durch diese Tour wieder geerdet.“ **mt**